

SELBSTAUSKUNFT FÜR GEWERBEKUNDEN

Inkl. Vermögens- und Schuldenaufstellung



- Einzelfirma KG GmbH GmbH & Co.KG
 OHG AG KG a.A. andere Rechtsform:
-

1) FIRMENBEZEICHNUNG

Firmenname	
Wirtschaftlich Berechtigte	
Geschäftsführer	
HRA, Gewerbeanmeldungen	
E-Mail (Fa. mit Ansprechpartner)	
Telefon (Unternehmen - Durchwahl Ansprechpartner)	
Fax (geschäftlich)	
Internetadresse	
Kurze Vorhabensbeschreibung	
Finanzierungswunsch	

2) ANGABEN ZUR PERSON

	Kreditnehmer 1		Kreditnehmer 2 bzw. Ehegatte	
Name, Vorname				
Geburtsname				
Geburtsdatum/-ort				
Staatsangehörigkeit				
Anschrift (privat) Straße PLZ, Ort				
Telefon (privat)	Festnetz:	Handy:	Festnetz:	Handy:
Fax (privat)				
E-Mail (privat)				
Steuer ID				

	Kreditnehmer 1		Kreditnehmer 2 bzw. Ehegatte	
Kind(er)	Name:		Geburtsdatum:	
	Name:		Geburtsdatum:	
	Name:		Geburtsdatum:	
davon im Haushalt lebend	Name:		Geburtsdatum:	
	Name:		Geburtsdatum:	
	Name:		Geburtsdatum:	
Familienstand	<input type="checkbox"/> ledig	<input type="checkbox"/> verheiratet	<input type="checkbox"/> eingetragene Lebenspartnerschaft	
	<input type="checkbox"/> geschieden	<input type="checkbox"/> verwitwet	<input type="checkbox"/> dauernd getrennt lebend	
Güterstand	<input type="checkbox"/> gesetzlich	<input type="checkbox"/> Gütertrennung	<input type="checkbox"/> Gütegemeinschaft	<input type="checkbox"/> ausl. Recht
Aufenthalts-genehmigung	Art:	Befristung bis:	Art:	Befristung bis:
Arbeitserlaubnis	Art:	Befristung bis:	Art:	Befristung bis:
Beruf/Branche				
Arbeitgeber/Selbstständig		Seit:		Seit:
Mitarbeiterzahl				
Anschrift (geschäftlich) Straße PLZ, Ort				
Bankverbindungen				
Steuerberater				
- Name				
- Ansprechpartner				
- Adresse				
- Telefonnummer				
- Email				

Direkter Kontakt zum Steuerberater möglich

ja

nein

3) EINKOMMEN

	Jahr: _____ (Vorjahr) (Angaben in EUR)	Jahr: _____ (Laufendes Jahr) (Angaben in EUR)	Jahr: _____ (Folgejahr - geschätzt) (Angaben in EUR)
zu versteuerndes jährliches Einkommen (Nachweis Einkommenssteuerbescheid und Einkommenssteuer-Erklärung)			

4) EINNAHMEN

monatliche (regelmäßige) Einnahmen mit Nachweisen:	Jahr: siehe oben	Jahr: siehe oben	Jahr: siehe oben
Gehalt/Lohn netto: (Kreditnehmer 1: Letzten 3 Gehaltsabrechnungen + Dezember des letzten Jahres, Rentenbescheid)			
Gehalt/Lohn netto: (Kreditnehmer 2/Ehegatte/Bürge; Letzten 3 Gehaltsabrechnungen + Dezember des letzten Jahres)			
Privatentnahmen:			
Netto-Einnahmen aus Vermietung/Verpachtung:			
Sonstige Einnahmen: (z.B. Kindergeld, Unterhalt, Leibrenten)			
Provisionseinnahmen / GuV			
monatlich insgesamt:			

jährliche (regelmäßige) Einnahmen:	Jahr: siehe oben	Jahr: siehe oben	Jahr: siehe oben
Einmalzahlungen: (z.B. Weihnachtsgeld, Tantiemen, Provisionen)			
Einnahmen aus Kapitalvermögen: (z.B. Zinsen, Dividenden, Ausschüttungen mit Nachweis)			
jährlich insgesamt:			

5) AUSGABEN

Monatliche (regelmäßige) Ausgaben mit Nachweisen:	EUR	
	Kreditnehmer 1	Kreditnehmer 2 bzw. Ehegatte / Bürge
Kosten der Lebenshaltung		
Eigennutzung Immobilie <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein → Kaltmiete		
Nebenkosten (Wohngeld bzw. Heizung, Strom, Instandsetzung und Reparatur)		
Kfz-Kosten <input type="checkbox"/> Kleinwagen <input type="checkbox"/> Mittelklasse <input type="checkbox"/> gehobene Klasse		
Prämien zur privaten Krankenversicherung		
Unterhaltszahlungen an		
Einkommenssteuervorauszahlungen <input type="checkbox"/> vierteljährlich <input type="checkbox"/> monatlich		
Verpflichtungen resultierend aus Darlehens- und Leasingverbindlichkeiten		
Sonstige Verpflichtungen*		
monatlich insgesamt:		

***WG**=Wohngeld bei vermieteten Objekten, **LVP**=Lebensversicherungsprämie,
RVP=Rentenversicherungsprämie, **Tilgungsersatzleistungen für Darlehen: BV**=Ansparrate(n)
 Bauvertrag, **F**=Fondsansparplan oder **LVP** bzw. **RVP**

6) VERMÖGENSWERTE OHNE IMMOBILIEN

	Art	Nennwert, Stückzahl bzw. Vertrags- summe	Kurswert, Rückkaufswert bzw. Guthaben	ggfs. fällig am	bei Kreditinstitut, Versicherung bzw. Bausparkasse	dient bereits als Sicherheit	
						Ja	Nein
1						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6							

	Art	Nennwert, Stückzahl bzw. Vertragssumme	Kurswert, Rückkaufswert bzw. Guthaben	ggfs. fällig am	bei Kreditinstitut, Versicherung bzw. Bausparkasse	dient bereits als Sicherheit	
						Ja	Nein
7							
8							
9							
10							

7) IMMOBILIEN-VERMÖGEN

	Art	Anschrift	Grundbuchdaten		Gewerbe- bzw. Wohnfläche	Grundstücksfläche (in qm)	Verkehrswert aktuell (in EUR)	Mieteinnahmen netto mtl. (in EUR)
			Amtsgericht	Band				
			Baujahr	Gemarkung	Blatt			
1								
2								
3								
4								
5								
6								

Bitte fügen Sie zu den einzelnen Vermögenswerten die entsprechenden Nachweise (z.B. Konto- bzw. Depotauszug, Rückkaufwertbestätigung bei Lebensversicherungen/Rentenversicherungen, aktuellem Grundbuchauszug, Lageplan, Mietvertrag) bei.
 Vielen Dank!

8) VERBINDLICHKEITEN

(z.B. bei Banken, Bausparkassen, Arbeitgeber-Darlehen, Leasing oder Steuerverbindlichkeiten)

	Art	finanziert durch	Ursprünglicher Kreditbetrag (in EUR)	Restsaldo per (in EUR)	Zinssatz / Tilgungssatz	Zinsfest-schreibung bis	monatliche Belastung (in EUR)	finanziert Immobilie Nr.
	Verwendungszweck					Laufzeit bis		
1								
2								
3								
4								
5								
6								

9) ÜBERNOMMENE BÜRGSCHAFTEN, GARANTIEN ODER GEWÄHRLEISTUNGEN

	Art	Höhe (in EUR)	Bürgschafts-Gläubiger (in EUR)	Verwendungszweck	übernommen für	eventuelle Befristung
1						
2						
3						
4						

Bitte fügen Sie zu den einzelnen Positionen die entsprechenden Nachweise (z.B. Darlehenskontoauszug bzw. eine Kopie der Bürgschaftsurkunde) bei. Vielen Dank!

<input type="checkbox"/> Es schwebt derzeit ein Klage- oder Mahnverfahren bzw. war während der letzten 5 Jahre abhängig.	<input type="checkbox"/> Es findet derzeit ein Insolvenzverfahren statt bzw. es hat ein Insolvenzverfahren bzw. ein außergerichtlicher Vergleich stattgefunden.	Datum des Verfahrens:
<input type="checkbox"/> Es ist ein Antrag auf Einleitung des Verfahrens zur Abnahme der eidesstattlichen Versicherung gestellt worden.	<input type="checkbox"/> Es ist das Verfahren zur Abnahme der eidesstattlichen Versicherung bereits durchgeführt/der Offenbarungseid bereits geleistet worden.	

Schufa Klausel

Datenübermittlung an die **SCHUFA** und Befreiung vom Bankgeheimnis:

Der Vertragspartner (Darlehensgeber/Bank/Sparkasse) übermittelt im Rahmen dieses Vertragsverhältnisses erhobene personenbezogene Daten über die Beantragung, die Durchführung und Beendigung dieser Geschäftsbeziehung sowie Daten über nicht vertragsgemäßes Verhalten oder betrügerisches Verhalten an die SCHUFA Holding AG, Kormoran- weg 5, 65201 Wiesbaden. Rechtsgrundlagen dieser Übermittlungen sind Artikel 6 Absatz 1 lit. b und Artikel 6 Absatz 1 lit. f der Datenschutz-Grund- verordnung (DS-GVO).

Übermittlungen auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 lit. f DS-GVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen der Bank/Sparkasse oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen.

Der Datenaustausch mit der SCHUFA dient auch der Erfüllung gesetzlicher Pflichten zur Durchführung von Kreditwürdigkeitsprüfungen von Kunden (§§ 505 a des Bürgerlichen Gesetzbuches, § 18 a des Kreditwesengesetzes).

Der Kunde befreit den Vertragspartner insoweit auch vom Bankgeheimnis.

Die SCHUFA verarbeitet die erhaltenen Daten und verwendet sie auch zum Zwecke der Profilbildung (Scoring), um ihren Vertragspartnern im Europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission besteht oder Standardvertragsklauseln vereinbart wurden, die unter www.schufa.de eingesehen werden können) Informationen unter anderem zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben.

Nähere Informationen zur Tätigkeit der SCHUFA können dem SCHUFA-Informationsblatt nach Art. 14 DS-GVO entnommen oder online unter www.schufa.de/datenschutz eingesehen werden.

Personalausweis - in Kopie anzufügen (Vorder- und Rückseite)

Ich/Wir versichere/n, dass meine/unsere Vermögens- und Schuldenverhältnisse in dieser Aufstellung vollständig und richtig wiedergegeben sind.

 Ort, Datum

 Unterschrift/Signatur Kreditnehmer 1

 Ort, Datum

 Unterschrift/Signatur Kreditnehmer 2/Ehegatte/Bürge

10) FINANZIERUNGSVORHABEN

- Finanzierung mit Immobilie
 - genaue Anschrift: _____
 - Gewerbeinheit mit Aufteilungsplan und Teilungserklärungen
 - Exposée / Verkaufsprospekt / Gutachten
 - Gewerbe z.B. Halle o.a. freistehendes Objekt
 - Gemischt genutztes Objekt
 - Gewerbegrundstück
 - Neubau Bestandsobjekt
 - Bestandsobjekt mit
 - Umbau - Kostenschätzung
 - Sanierung - Kostenschätzung
 - Grundbuchauszug, Lageplan
- Finanzierung ohne Immobilie / Finanzierungszweck (Kurzbeschreibung)

Gewünschter Darlehensbetrag _____

Maximale Rate _____

Kostenplanung _____

Grundstückspreis _____

Erschließungskosten _____

KP-Objekt _____

Gepanter Eigenmitteleinsatz _____

Geplante Eigenleistung _____

CHECKLISTE

Gewerbefinanzierung / Finanzierung für Unternehmen/Unternehmer

1) GENAUE BESCHREIBUNG DES VORHABENS

- Vertriebskonzept
- Standortanalyse
- Umsatzerwartungen
- Zahlungs- und Bauzeitangaben
- Erschließungskostenbestätigung / oder -aufstellung
- Allgemeine zeitliche Vorgaben des Vorhabens
- Geplanter Eigenmitteleinsatz/Haftungsvorstellung mit Nachweisen

2) ABSCHLÜSSE UND FINANZIELLE HINTERGRUNDINFOS

- Bilanzen oder GuV der letzten 2 Geschäftsjahre
- Bankenspiegel
- Letzte Dezember BWA mit Summen- und Saldenliste
- BWA mit Summen- und Saldenliste nicht älter als 3 Monate
- Letzter Einkommenssteuerbescheid der/des Geschäftsinhabers/Gesellschafters
- Letzte Einkommenssteuererklärung des/der Geschäftsinhabers/Gesellschafters
- Vermögens- und Schuldenaufstellung mit Nachweisen (siehe Selbstauskunft)
- Handelsregisterauszug mit Gesellschafterliste

3) UNTERLAGEN ZU IMMOBILIEN

- Kaufvertrag/Entwurf
- Exposé/Gutachten
- Baupläne (Grundrisse, Schnitte, Ansichten bzw. mind. Grundrisse im Verkaufsprospekt oder Architektenpläne)
- Aktueller Grundbuchauszug
- Aktueller Lageplan
- Auszug aus dem Baulastenverzeichnis (soweit vorhanden)
- Flächenberechnung
- Bau- und Ausstattungsbeschreibung
- Teilungserklärung mit allen Nachträgen und Aufteilungsplänen
- Bewilligungsurkunden Abt II Rechte
- Bau- und Sanierungskostenaufstellung
- Detaillierte Mietkostenaufstellung
- Mietkalkulation
- Miet- bzw. Pachtverträge inkl. Nachträge
- Unterlagen zur Bebaubarkeit (Baugenehmigungen etc.)
- Aussagekräftige Fotos von Innen und Außen